



**Nora Backhaus**

## **Verkleidete Diamanten**

**Kindertheaterstück**

**© Zuckerhut Theaterverlag – Angela Meermann**

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des öffentlichen Vortrags, der Aufführung oder Verfilmung bzw. Übertragung durch Rundfunk oder Darstellung im Internet, auch einzelner Textauszüge oder Textstellen. Das Aufführungsrecht kann nur vom Zuckerhut Theaterverlag vergeben werden.

Zuckerhut Theaterverlag  
01638647335  
Angela Meermann  
Ohmstraße 16  
80802 München

Tel.: +49 89/392477 Mobil: oder +49

E-Mail: [post@zuckerhut-theaterverlag.com](mailto:post@zuckerhut-theaterverlag.com)

Web: [www.zuckerhut-theaterverlag.com](http://www.zuckerhut-theaterverlag.com)

**Personen:****Das Mädchen****Der Bruder des Mädchens****1.Kind****2.Kind****Der Papagei****Die Meerjungfrau****Der Maulwurf****Der Puzzlemeister****Der dreiköpfige Hund****Vier verkleidete Affen****Das uralte Wesen****Das rosa Gespenst mit dem grünen Hut****Die Frau****Der garstige Gnom**

Das Stück ist mit vier Schauspielern spielbar, wenn die vier Affen zum Beispiel durch Puppen dargestellt werden. Es ist auch sonst denkbar Figuren mit Puppen zu besetzen. Am liebsten den Maulwurf. Aber denkt euch doch selber was aus...

## 1.Szene

### Das Mädchen, ihr Bruder und zwei Kinder

*Ein paar Kinder spielen Cowboy und Indianer; es gibt wilde Verfolgungsjagden, sie tun als ob sie auf einander schießen.*

**Bruder des Mädchens:** *zu Mädchen* Hab dich getroffen! Du bist tot! Hab dich getroffen!

*Mädchen fällt um und steht wieder auf, will weiterspielen.*

**1.Kind:** Du kannst nicht wieder aufstehen, du bist tot.

**Mädchen:** Und was muss ich jetzt machen?

**2.Kind:** Na nichts, du bist tot.

**Mädchen:** Aber wie geht's denn dann weiter?

**Bruder:** Du bleibst liegen.

**Mädchen:** Und dann?

**1.Kind:** *zum Bruder* Deshalb wollten wir nicht, dass deine kleine Schwester mitspielt! Sie hält sich nie an die Regeln!

**Bruder:** *peinlich berührt* Hör mal, du kannst nur mitspielen, wenn du dich an die Regeln hältst und die Regeln sagen: Du bist tot!

*Kinder spielen weiter und rennen davon.*

**Mädchen:** *ruft hinterher* Und wenn ich herausfinde, was passiert, wenn ich tot bin, kann ich dann mitspielen?

**Kinder:** *während sie davonlaufen, rufen sie ihr spöttisch zu* Na klar kannst du!

**Mädchen:** *fröhlich* Super!

## 2.Szene

### Mädchen, Papagei, Meerjungfrau, Maulwurf

*Ein Fluss in dem sich eine Meerjungfrau befindet; am Ufer steht ein Baum, auf dem ein Papagei sitzt; unterm Baum lugt ein Maulwurf aus der Erde hervor. .*

**Papagei:** Ach, heute ist es so schön sonnig, nur der Wind weht etwas kühl.

**Maulwurf:** *trocken* Sonnig? Ich finde es ganz schön dunkel für einen sonnigen Tag!

**Meerjungfrau:** Du siiiechst ja auch nix, Maulwurf!

**Maulwurf:** Ich brauche nichts zu sehen, um zu spüren, dass es NICHT windig ist. Im Gegenteil, hier regt sich kein Lüftchen. Es ist brühend heiß!

**Meerjungfrau:** Brühend heiß? Die Sonne lässt den Schnee auf den Bergen schmelzen, darum ist der Fluss voller eisigem Wasser, ich frier und bibber schon den ganzen Tag!

*Mädchen kommt dazu.*

**Mädchen:** Hallo! Ich bin auf der Suche nach einer Antwort. Könnt ihr mir helfen?

**Maulwurf:** *trocken* Na klar. Ich finde oft Dinge.

**Papagei:** So ein Blödsinn, Maulwurf, du suuuchst oft Dinge, weil du nichts siiiechst! Ich hingegen hab den besten Überblick, wenn ich durch den Himmel fliege, ich finde ALLES!

**Maulwurf:** Ach was! Unter der Erde hast du noch nie was gefunden, da ist es so dunkel, da helfen Augen nichts. *Stolz* Die meisten Dinge finde ich, weil ich einfach dagegen stoße. Ich habe schon 23 Schatzkisten, 12 Dinosaurierskelette und 1490 Steine gefunden!

**Meerjungfrau:** Aber ein Schiffswrack hat noch keiner von euch gefunden! Darin bin ich Meisterin!

*Alle krakeelen wild durcheinander, bis sich das Mädchen räuspert.*

**Maulwurf:** *zu Mädchen* Also, wo hast du denn deine Antwort zuletzt gesehen? In der Luft, im Wasser oder unter der Erde?

**Mädchen:** Nein, nein, ihr versteht das falsch: Ich hab die Antwort nicht verloren. Ich habe sie noch gar nicht. Es ist nämlich so: Ich möchte gerne wissen, was mit mir passiert, wenn ich tot bin.

**Papagei:** AHA! AHA! Eine Frage der Luft: Du fliegst mit Rückenwind über den blauesten Himmel

und unter dir liegen traumhafte Landschaften. Antwort gefunden! *wendet sich ab, glättet sich das durch den Wind zerzauste Gefieder. Dabei fällt dem Mädchen eine Feder vor die Füße.*

**Meerjungfrau:** *lauter* AHA! *Papagei wendet sich ihr verdutzt wieder zu.* Es ist eine Frage des Wassers: Du kommst in unentdeckte Ozeane mit unzähligen bunten Fischen und blühenden Seerosen. Antwort gefunden! *Meerjungfrau wendet sich zufrieden ab und zieht sich einen dicken Weihnachtspulli an.*

**Maulwurf:** *noch lauter* AHA! *Meerjungfrau wendet sich ihm verdutzt wieder zu.* Das ist eine Frage der Erde: Du wühlst dich durch lockeren, weichen Sand mit vielen leckeren Regenwürmern drin! Antwort gefunden! *Wendet sich noch zufriedener ab und beginnt sich Luft zu fächeln, haut dabei immer mit dem Fächer die Meerjungfrau, weil er sie nicht sieht.*

**Meerjungfrau:** Aua! So ein Unsinn!

*Maulwurf wendet sich ihr wieder zu.*

*Alle krakeelen wieder durcheinander, bis das Mädchen sich räuspert.*

**Papagei:** *zum Mädchen in schmeichelndem Ton* Und welche Antwort hast du dir ausgesucht?

**Meerjungfrau:** Du brauchst dich gar nicht zu bemühen, Papagei. Deine ist es bestimmt nicht. Was soll SIE denn in der Luft? Das ist was für Papageien.

**Maulwurf:** Und was soll SIE unter Wasser? Das ist der Ort für Meerjungfrauen.

**Papagei:** Und unter die Erde gehören nur Maulwürfe, oder glaubst du etwa, SIE isst gerne Regenwürmer? Bäh!

**Maulwurf:** Regenwürmer sind sehr lecker!  
*Alle krakeelen durcheinander, bis die Meerjungfrau plötzlich ruft:*

**Meerjungfrau:** Ich weiß was! Ich weiß was!

**Papagei:** Na toll, jetzt zählt sie uns wieder alle Fische auf, die sie kennt!

**Meerjungfrau:** *begeistert* Nein, was Besseres!

**Maulwurf:** *leidvoll* Schlimmer! Sie erklärt uns wieder, wie sich die Flusströmung im Sommer verändert!

**Meerjungfrau:** *begeistert* Nein, was Besseres!

**Papagei:** Um Gottes Willen! Sie wird uns doch nicht etwa wieder den Unterschied zwischen den verschiedenen Seetang-Grüntöne beschreiben!

**Meerjungfrau:** Nein, was Besseres! Hat was mit der Antwort zu tun!

**Mädchen:** Was denn?

**Meerjungfrau:** Wir sind alle hier *Papagei & Maulwurf stimmen zu* und trotzdem ist es für jeden anders. *Papagei & Maulwurf überrascht*. Oben auf dem Baumwipfel beim Papagei weht Wind *Papagei stimmt zu*, hier unten bei uns nicht *Maulwurf stimmt zu*, trotzdem ist es im Fluss kalt und am Ufer warm. Wenn schon das Leben so unterschiedlich für uns ist, vielleicht ist es auch der Tod.

**Papagei:** Ja! Wenn man schon entscheiden kann, wie man lebt, dann kann man auch entscheiden, wie man tot ist! Ich habe gewählt, hier auf diesem Baum zu wohnen, weil ich es hier viel gemütlicher finde als da unten im Fluss. Wäre ich tot, wählte ich...*(überlegt)* einen windstillen Baum!

**Meerjungfrau:** Wäre ich tot, wählte ich...einen warmen Fluss!

**Maulwurf:** Wäre ich tot, wählte ich...gaaaanz viele Regenwürmer zu verspeisen.

**Papagei:** Wähltest du dir nicht einen etwas kühleren Ort, damit dir nicht so heiß ist?

**Maulwurf:** *trocken* Nein. Ich hab Hunger. *Taucht ab*.

*Die anderen murmeln so was wie „Ja ich eigentlich auch“, der Papagei fliegt davon und die Meerjungfrau taucht ab. Das Mädchen steht alleine da, hebt die Papageiefeder auf und geht weiter.*

### **3.Szene**

#### **Das Mädchen, der Puzzlemeister**

*Das Mädchen kommt zum Puzzlemeister, alles um ihn herum besteht aus Puzzleteilen; seine Kleidung, sein Haus, sein Gartenzaun, seine Garage, die Blumen in seinem Garten.*

**Mädchen:** Wer bist du?

**Puzzlemeister:** Ich bin der Puzzlemeister! Keiner kann so gut puzzlen wie ich! Schau dich nur um, das ist alles von mir gepuzzelt! Ich bin genial! Genial!

*Das Haus der Gartenzaun und die Garage brechen zusammen.*

**Puzzlemeister:** *verlegen* Hoppla, ähm, kann passieren, kein Grund zur Sorge, ich puzzle alles wieder neu zusammen.

*Er fängt an, einzelne Teile wieder neu zu Haus, Gartenzaun und Garage zusammensetzen, allerdings so, dass die Teile neu durchgemischt werden, d.h. Teile des Zauns werden z.B. zu Fensterrahmen, Stücke der Garage werden zum Hausdach etc., so dass sich alles mit allem neu vermischt. Das Mädchen hilft beim Aufbauen. Das Mädchen merkt, dass der Puzzlemeister alles durcheinander zusammensetzt.*

**Mädchen:** Aber du baust ja alles ganz falsch wieder zusammen! Ich dachte, du wärst der Puzzlemeister!

**Puzzlemeister:** Natürlich bin ich der Puzzlemeister, deswegen setze ich ein Puzzle nie noch mal genauso zusammen, wie es schon mal war, das wäre ja langweilig und gar nicht genial! Jetzt gib mir bitte die alte Dachrinne für die Tür.

**Mädchen:** *gibt ihm die Dachrinne* Du Puzzlemeister, wenn du genial bist, kannst du mir sagen, was mit mir passiert, wenn ich tot bin?

**Puzzlemeister:** Nichts leichter als das! Du wirst natürlich neu zusammengepuzzelt.

**Mädchen:** Aber ich bin doch gar kein Puzzle!

**Puzzlemeister:** Aber, aber Kind! Die ganze Welt ist ein großes Puzzle! Ab und zu stürzen eben ein paar Puzzle ein und müssen neu zusammengesetzt werden.

*Er hält inne. Bedeutet dem Mädchen still zu halten. Das Folgende passiert langsam und sehr behutsam: Er hebt eine zerbrochene Blume vom Boden, dreht sie und steckt die Blütenblätter so an den Stiel, dass eine Libelle entsteht. Er lässt sie kurz durch die Luft fliegen und setzt sie dem Mädchen auf den Kopf, dann baut er weiter an seinem Haus. Das Mädchen nimmt die Libelle vom Kopf und behält sie. Der Puzzlemeister spricht weiter, sobald er weiterbaut.*

Vielleicht wirst du nach deinem Tod mit deiner Freundin und deinem Bruders durcheinander gemischt und neu zusammengebaut. Dann kommt ein neuer Mensch raus, der so klug ist wie du, so stur wie dein Bruder und so gut malen kann wie deine Freundin. *Aufgeregt* Wäre das nicht spannend? Das war vorher noch nie da! Genial!

*Haus, Garage und Zaun sind fertig gebaut.*

**Puzzlemeister:** Und sieh mein neues Haus an! Das war vorher auch noch nie da! Genial! Ich bin genial!

**Mädchen:** Ich mochte dein altes Haus.

**Puzzlemeister:** *beleidigt* Und mein neues Haus magst du nicht?

**Mädchen:** *ehrlich* Doch es ist auch sehr schön. Aber ist es auch richtig?

**Puzzlemeister:** Richtig? Richtig! (*zeigt auf einen Schmetterling*) Ist dieser Schmetterling dort richtig?

**Mädchen:** Ich denke schon.

**Puzzlemeister:** Und doch war er eben noch eine Raupe! (*verächtlich*) Pf! Richtig!

**Mädchen:** Ja, nur... wenn ich mit meiner Freundin und meinem Bruder zusammengepuzzelt werde, wer bin ich denn dann? Ich, meine Freundin oder mein Bruder?

**Puzzlemeister:** Aus was ist jedes dieser Puzzleteilchen gemacht?

**Mädchen:** Hm...aus einem großen Stück Pappe.

**Puzzlemeister:** Dann sind all die vielen verschiedenen Dinge, die ich hier gebaut habe, eigentlich EIN einziges großes Stück Pappe und egal wie ich es zusammenpuzzle, gehört es immer RICHTIG zusammen. Das ist genial!

Und jetzt entschuldige mich, ich muss mir mein Mittagessen zusammenpuzzeln.

*geht ins neue Haus* Super Tür diese Dachrinne, MINDESTENS genauso gut wie die alte, wenn nicht schlechter...

*Das Mädchen geht weiter.*

## 4.Szene

### Mädchen, Dreiköpfiger Hund

*Ein dreiköpfiger Hund; der 1.Kopf singt leidenschaftlich italienische Liebeslieder, unter anderem genau ins Ohr vom 2.Kopf, der grade Kekse isst. Der 2.Kopf findet den Gesang des 1.Kopfes gar nicht gut und haut den 1.Kopf, alle 3 Köpfe spüren den Schmerz und rufen gleichzeitig „Au“. Das Mädchen kommt dazu.*

**Mädchen:** Guten Tag! Oh, du hast ja drei Köpfe.

**2.Kopf:** *mitleidig* Und du nur einen. *Bedeutungsvolle Pause* Traurig, währenddessen *3.Kopf:* *traurigtraurigtraurig...*

*Der erste Kopf beginnt ein trauriges italienisches Lied anzustimmen.*

*Der 2.Kopf haut ihn, alle 3 Köpfe spüren den Schmerz und schreien „Au!“*

**1.Kopf:** Wenn du mich nie singen lässt, werde ich mir in meinem nächsten Leben auch einen

Körper mit nur einem Kopf aussuchen.

*Die beiden anderen Köpfe sind schockiert, der 2.Kopf verschluckt sich an den Keksen, alle drei Köpfe husten bis der 3.Kopf ein Glas Wasser trinkt.*

**2.Kopf:** *schockiert* Warum sagst du denn so was? *Tätschelt den schluchzenden 3.Kopf. Obwohl er nicht will, muss der 1.Kopf mitweinen, wenn der 3.Kopf weint. 2.Kopf tröstend zu 3.Kopf* Keine Sorge, das ist Unsinn *bedeutungsvolle Pause* Man lebt nur einmal.

**3.Kopf:** Neinneinneinneeneenein...

**1.Kopf.:** Du vielleicht. Ich habe früher schon oft gelebt, ich war schon vieles: eine Waschmaschine, ein Hamster, ein dicker, bärtiger Mann, meine eigene Urururoma, ein Pirat und ein Einhorn.

*währenddessen 3.Kopf: Jajajaja, (ab Waschmaschine:)neinneinnein...*